

Amphibienwanderung zu den Schlossweihern in Untereggen 2020

Die Schlossweiher in Untereggen sind ein Amphibien-Laichgebiet von nationaler Bedeutung. Sie sind das Fortpflanzungs- und Entwicklungszentrum einer sehr grossen Erdkröten-, einer grossen Grasfrosch- und einer mittleren Bergmolchpopulation. Die erfassten Amphibien geben einen Hinweis auf das Vorhandensein einer Art und auf ihre Anzahl am Laichgewässer. Die Amphibienwanderung 2020 zu den Schlossweihern begann anfangs Februar 2020. Kalte und trockene Nächte unterbrachen die Laichgewässer-Wanderung jedoch mehrfach bis zu ihrem Ende am 22. März 2020. Die Mitarbeiter der Gemeinde Goldach erstellten mit Sorgfalt die Sperren an der Untereggerstrasse und am Müliberg und brachen diese auch wieder ab. Mitarbeiter der Gemeinde Untereggen beteiligten sich beim Einrichten der Untereggersperre. Die Sperren-Betreuung stand unter der Leitung von Kuno Feurer. Er bereitete mithilfe mehrerer Sperrenbetreuerinnen und -betreuer die Sperrenkontrolle für die motivierten und wissbegierigen Schulklassen vor. Insgesamt konnten an den beiden Sperren Müliberg und der Untereggerstrasse 11'054 Amphibien gezählt werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Population somit um 340 Tiere gestiegen. Mit der erstaunswerten Anzahl von 6'118 Erdkröten wurden dieses Jahr seit Beginn der Rettungsaktion 1973 am meisten Kröten dieser Sorte erfasst. Die Anzahl der Grasfrösche und diejenige der Molche sind hingegen tief ausgefallen. Dank allen Beteiligten, den Gemeinden und den Freiwilligen konnten glücklicherweise eine grosse Anzahl von Amphibien vor dem Verkehrstod bewahrt werden.



Gesamtzahlen der Amphibienwanderungen 2001 – 2020

